

KOMMENTAR



Franz Pototschnig

franz.pototschnig@kleinezeitung.at

Eine Tür in die Arbeitswelt

Im Jahr 1982 wurde in Graz die „Geschützte Werkstatt“ gegründet. Ziel war es, „Menschen mit Behinderung ... in einem geschützten Rahmen für den ersten Arbeitsmarkt fit zu machen“, wie es in der Chronik heißt.

In knapp 40 Jahren wurde daraus das „Team Styria“ mit 400 Beschäftigten, drei Viertel davon mit Einschränkungen. Viele machen eine Lehre oder bilden sich fort, um auf dem Arbeitsmarkt eine Stelle zu finden – und für viele funktioniert das auch.

Immer wieder gibt es Kritik von Unternehmen, für die „Geschützte Werkstätten“ eine Konkurrenz auf dem Markt darstellen, weil diese durch Förderungen oft günstiger anbieten können.

Trotzdem sind Firmen wie „Team Styria“ eine unverzichtbare Tür in die Arbeitswelt für jene, die das brauchen. Arbeit ist ja nicht nur Gelderwerb, sondern auch wichtige Voraussetzung für ein sinnerfülltes Leben.

Den Artikel zum Kommentar finden Sie auf [Seite 32](#).



Wollen mehr Gründer in der Region: Schaffer-Leitner, Freund und Leitner (v. l.)

MITTERBÖCK

KAPFENBERG, LOEBEN

Den Innovationsgeist wecken

Der Betriebsansiedler Area m Styria will Firmengründer vermehrt ansprechen – mit vier Start-up-Paketen.

Mit 588 neuen Firmen im Jahr 2019 liegen die Bezirke Bruck-Mürzzuschlag und Leoben im Österreichschnitt von sieben Prozent. Die Betriebsansiedlungsgesellschaft Area m Styria will aber mehr: „Die Unternehmensdynamik ist wichtig für Betriebsansiedlungen, wir wollen deshalb die Gründungen forcieren“, sagt Geschäftsführer Oliver Freund.

Eine neue Initiative soll nun vermehrt Gründer ansprechen. Biete doch die durch Corona veränderte Wirtschaftslage eine Möglichkeit, sich beruflich neu zu orientieren. Mittels Ausschreibung werden bis 15. Oktober vier Start-up-Pakete vergeben, je zwei für Büroflächen in der Kapfen-

berger Innenstadt und im Leobener Gründerzentrum in der Prettschstraße. Neben Raum stellt die Area m Styria auch fachliche Unterstützung, Coaching und Netzwerk zur Verfügung. Ein Ankündigungsprojekt wolle man aber nicht sein, wie Geschäftsführer Günter Leitner, zuständig für Leoben, sagt: „Wir greifen auf die Erfahrung unseres Projekts GründerRaum3 zurück, in das bereits 1,6 Millionen Euro investiert wurden.“

Und Thomas Schaffer-Leitner, der neue Kapfenberger Betriebsansiedler, betonte den Innovationsgeist in der Region: „Wir wollen nicht nur Gründer unterstützen, sondern auch jene, die eine Idee haben.“

Marco Mitterböck

Holz

Kaml & Huber investiert in Mariazell acht Millionen Euro in ein Lärchenholz-Zentrum und schafft bis zu 20 neue Jobs. Im Zuge des Baus wird das neue Gebäude über das alte gestülpt.

Von Marco Mitterböck

Man muss sich das wie eine Käseglocke vorstellen“, so beschreibt der Mariazeller Baumeister Hans-Peter Zefferer sein jüngstes Vorhaben. Dabei ist Zefferer nicht etwa unter die Gastronomen gegangen, vielmehr realisiert der Chef der gleichnamigen Baugruppe ein acht Millionen Euro schweres Projekt des ebenso in Mariazell angesiedelten Lärchenholz-Spezialisten Kaml & Huber. Auf mehr als 2000 Quadratmetern nimmt dort im Herbst 2021 ein hochmoderner Sägebetrieb die Arbeit auf, der die aktuelle Leistung des 1979 gegründeten Betriebs verdoppelt. Rund 50.000 Kubikmeter Holz sollen jährlich in der neuen Infrastruktur verarbeitet werden.

Damit diese Zahlen erreicht werden, ist Zefferer bis Weihnachten besonders gefordert. „Wir können es uns nicht leisten, für drei oder sechs Monate

REGIONALREDAKTION BRUCK/MUR

Koloman-Wallisch-Platz 23, 8600 Bruck/Mur. Tel. (03862) 52 400.

Redaktion: Franz Pototschnig (DW 16), Ulf Tomaschek (DW 15), Marco Mitterböck (DW 22), Martina Pachernegg (DW 14).

Sekretariat: Barbara Rechberger, Bianca Angerer (DW 11);

Mo. – Do. 8 bis 13 und 13.30 bis 16 Uhr, Fr. 8 bis 13 Uhr, bruck@kleinezeitung.at.

Werbeberater: Matthias Pagger (DW 20).

Abo-Service: (0316) 875 3200;

Digitalsupport: 0820 820 101-77 (Mo.- Fr., 9-14 Uhr).

MEISTGELESEN IM NETZ

Die Top 3 in der Kleine-App und auf [kleinezeitung.at/muerzthal](#):

1 Ein Motorradfahrer (555) kam auf der Niederalpl-Straße zu Sturz und verletzte sich schwer. Er wurde mit dem Hubschrauber abtransportiert.

2 Die Bergrettung im Gebiet Hochschwab hat einen neuen Gebietsleiter: Martin Happenhofer folgt auf Alfred Stockreiter.

3 PIWImedia aus Bruck drehte den neuen Imagefilm für die Montanuni Leoben.